

Protokoll : Kiezstammtisch „Dahlem West“ am 20.11.2012

| | | |
|-----------------------------------|---------------------------|------------------------------------------------|
| Protokoll vom: 20.11.12 | Zeit: 18.00- 20.00 h | Ort: Villa del Sol, Clayallee |
| Protokollant/in:: Frau Bach | Moderation: Herr Freimark | |
| Teilnehmer/innen: Siehe TN- Liste | | |
| Gast/Gäste: | | |
| Nächster Termin: Im nächsten Jahr | Zeit: 17.00 Uhr ?? | Musikhaus in der Wilma- Ort: Rudolph-Schule |

Begrüßung zum 3.Kiezstammtisch durch Herrn Freimark und Vorstellungsrunde aller Teilnehmer/-innen mit Benennung der persönlichen Anliegen oder Fragen:

1. Baseballplatz

Die Neugestaltung des früheren Baseballplatzes an der Stewardstr. auch eines der Projekte (Schüler_innen der Wilma-Rudolph-Schule) beim Kinder- und Jugendforum. Frau Krohm und Herr von Boroviczeny sind Paten und Frau Markl-Vieto plant zur Unterstützung ihre Praktikantin im neuen Jahr mit ein.

Der Baseballplatz gehört dem Bezirk und es gibt fraktionsübergreifend ein Interesse den Platz als geschützte Grünanlage zu erhalten und das Ballspielen zu erlauben (zum Baseballspielen sind die Schutzbedingungen nicht gegeben). Das Kinder- und Jugendbüro und die Schüler_innen machen im neuen Jahr einen Termin zur Ideenplanung.

2. Geplante Kita-Plätze Truman-Plaza und Oskar-Helene-Heim

Der 2. Bauabschnitt wurde im September bewilligt. Im städtebaulichen Vertrag ist eine Kita (freier Träger) mit 100 Plätzen vorgesehen. Frau Schellenberg fragt nach, ob es schon einen Vertrag mit einem Träger gibt.

Im Oskar-Helene-Heim gibt es keinen städtebaulichen Vertrag aber es existiert schon eine Kita mit 50 Plätzen (Campus für Generationen Ggmbh). Der Bauträger möchte nach der Neubebauung die Kita erhalten. Wunsch des Trägers sind 100 Plätze.

3. Schallschutz der Skater-Anlage an der JFE Marshallstraße

Es wird 3 Mauern geben, die 4-5m hoch sind am BMX-Platz und den beiden Skate-Plätzen. Die Wände werden aus Drahtkörben mit Steinen (ca. 1 m breit) – dort ist auch eine Kletterwand geplant - oder Holz bestehen und eine Mauer wird begrünt (s. Anlage). Durch die Wände ist die freie Sicht nicht gegeben und das Gelände wird kleiner. Im Frühjahr beginnt der Bau.

4. U-Bahnhof Oskar-Helene-Heim

Die Schüler/-innen der Biesalski-Schule haben beim Kinder- und Jugendforum Herrn von Boroviczeny als Paten gewonnen. Er hat bereits eine Mail an die BVG geschrieben, die kein Ergebnis erzielte. Wegen des Denkmalschutzes schlägt er vor, dass am Ende des Bahnsteigs ein Aufzug von beiden Seiten zugänglich sein sollte - wie an anderen Bahnsteigen der Linie auch. Entlang des U-Bahnhofs und der weiteren Strecke soll es einen befestigten Radweg geben. Der Bezirksbehindertenbeirat wird sich mit dem Thema befassen. Idee: ein neuer Brief der Biesalski-Schule (zusammen auch mit Schüler_innen) mit dem Film der Film-AG wird an die BVG (Frau Nikuta und Herrn Nußbaum - den Aufsichtsrat) geschickt. Am U-Bahnhof Onkel-Tom ist ein Aufzug geplant im Frühjahr.

5. Neuer Grundschulzweig am Standort Biesalski- und Quentin-Blake

Ein neuer Grundschulzweig wird ohne bauliche Maßnahmen nicht möglich sein. Frage, ob das Thema bereits im Bauausschuss angekommen ist, wird verneint. Der Bauausschuss beschäftigt sich z.Zt. ausschließlich mit Schulen.

6. Sonstiges

- Einladung zum Bezirkselfternausschuss am 26.11.12 um 19.30 Uhr in der Aula der Max-von-Laue-Schule (Dürerstr. 27). Ein Thema wird der Bericht zum Thema Sanierungs- und Bauvorhaben von Schulen sein.
- Das Musikhaus in der Wilma-Rudolph-Schule ist fertig.
- Da ein anderes Vorhaben weniger als geplant gekostet hat, wird das Dach im Cole-Sport-Center ausgebessert.
- Zur Bekanntmachung des „Treff im Kiez“ und der Werbung für die Kiezstammtische könnte der Adventsmarkt der Ernst-Moritz-Arndt-Gemeinde genutzt werden
- Hinweis für alle: alle Ausschüsse sind öffentliche Veranstaltungen. Die Termine können im Internet: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf→Bezirksverordnetenversammlung→Ausschüsse entnommen werden. Dies ist auch für die Terminplanung der nächsten Kiezstammtische gut!
- Der Wunsch nach einem „runden Tisch“ mit mehr Bürger_innenbeteiligung besteht.

Der nächste Termin im neuen Jahr und die Uhrzeit (schon um 17.00 wegen der Kinder- und Jugendbeteiligung?) stehen noch nicht fest.